

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2014/220/1

Ortsrat Rethen

am 22.07.2014

TOP:

Sauberkeit im Ortsbild

- **Anfrage der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Ortsrat Rethen -**
- **Stellungnahme der Verwaltung**

Zu der Anfrage aus dem Ortsrat Rethen, bezüglich der Sauberkeit im Ortsbild wird folgendes mitgeteilt:

Es kann immer wieder, durch bestimmte Witterungslagen, zu einer explosionsartigen Entstehung von Wildkräutern kommen. In Bereichen, die wenig frequentiert werden, können diese dann ungehindert gedeihen. Der Betriebshof verwendet seit kurzer Zeit das so genannte WAVE-Verfahren (Presseartikel vom 30.06.2014) und wird so künftig Wildkräuter bekämpfen.

Informationen darüber, wo stark wachsende Wildkräuter auftreten, werden durch Straßenkontrollen von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern festgestellt. Außerdem wird den Hinweisen der Bürgerinnen und Bürger nachgegangen.

In Fällen in denen festgestellt wird, dass Anlieger ihren Reinigungspflichten nicht nachkommen, setzt sich die Stadt mit den Betroffenen in Verbindung und versucht erst einmal durch ein konstruktives Gespräch die Rechtslage zu erörtern. Dieses Verfahren hat sich bislang bewährt und soll auch weiter durchgeführt werden. Nur in Ausnahmefällen und davon gibt es nur sehr wenige, ist bisher ein Bußgeldverfahren angedroht worden. In der Vergangenheit ist es nur in einem Fall zu einem Verwaltungsverfahren gekommen.

Gleiches gilt für Beeinträchtigungen, die durch Hecken oder Bäume entstehen.

Im Auftrag

Dürr

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 661 Rok				